



Am 30. Mai kommen Jimmy Eat World zu einer von nur zwei Club-Shows in Deutschland nach Hannover ins Capitol. Wir haben ihr immer noch aktuelles Album "Integrity Blues" ausführlich beleuchtet.

Vor Capitol-Konzert nochmal tief eingetaucht

Zum Album „Integrity Blues“ von Jimmy Eat World

25. April 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Promo/HannoverConcerts

Vor anderthalb Jahren, im Oktober 2016, brachte die Emo-Pop-Punk-Band Jimmy Eat World mit „Integrity Blues“ ein Album heraus, das sich von der Entstehung und der Thematik von vielen Vorgängern unterscheidet. Auf den ersten Eindruck wirken viele Songs verhältnismäßig ruhig und reflektiert. Jetzt, im Frühjahr 2018, ist die Band noch immer mit „Integrity Blues“ unterwegs und spielt am 30. Mai eines von nur zwei Clubkonzerten in Deutschland in Hannover im Capitol. Diese Show wird unter anderem von Rockszenede präsentiert. Für uns ein guter Grund, sich mit diesem besonderen, facettenreichen Album und den Hintergründen der Songs intensiver auseinanderzusetzen. Rund um die Veröffentlichung des mittlerweile neunten Studioalbums von Jimmy Eat World gab es eine breite Aufmerksamkeit und zahlreiche, meist positive Resonanzen. Die Band hatte zuvor vorübergehend pausiert, Jim Adkins tourte mit eigenem Material solo. Als es dann an die Arbeit für „Integrity Blues“ ging, wollte man frisch motiviert Neues ausprobieren und mit gewohnten Produktionsabläufen brechen. Eine der maßgeblichen Veränderungen war, dass Jimmy Eat World nicht im heimischen Mesa, Arizona aufnahmen, sondern sich zu Produzent Justin Meldal-Johnson nach Los Angeles begaben.

Auch wir brechen in diesem Fall mit einer der bisherigen Gewohnheiten, neue Alben von Bands zum aktuellen Veröffentlichungstermin vorzustellen. Mit einem Abstand von anderthalb Jahren und anlässlich der seit 1999 ersten Hannover-Show von Jimmy Eat World am 30. Mai im Capitol, hat sich Lisa Eimermacher intensiv und ausführlich mit „Integrity Blues“, den Hintergründen und der

Stellung der Platte im Karriere-und Entwicklungskontext der Band und der Musiker beschäftigt.

Dieses ausführliche Jimmy-Eat-World-Album-Special-Review-Feature lest ihr in unserer Rubrik „Gehört und Gesehen“.

Direkt dorthin geht es [hier entlang](#)

Große Nachfrage für Konzert in Hannover - Tickets noch im Vorverkauf erhältlich

In diesen Tagen erstellen Jimmy Eat World die Setlist für die bevorstehenden Tour-und Festival-Shows. Neben Songs aus ihrem noch immer aktuellen Album werden mit großer Sicherheit auch Hits und Klassiker von Alben wie „Bleed American“, „Clarity“ oder „Chase This Light“ auf dem Programm stehen.

Karten für das unter anderem von unserem Online-Magazin präsentierten Konzert am Mittwoch, dem 30. Mai im Capitol in Hannover, sind noch im Vorverkauf erhältlich, online unter anderem über die Website des örtlichen Veranstalters Hannover Concerts. Neben einer Show in Leipzig ist dieses Konzert das derzeit einzige Clubkonzert im Frühjahr in Deutschland, entsprechend groß ist die Nachfrage. Als support ist die US-amerikanische Emo-Band Turnover mit dabei.

Links:

www.jimmyeatworld.com
www.facebook.de/jimmyeatworld
www.facebook.com/turnoverva
www.fourartists.com
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Vielen Dank, und macht es gut!](#)(01.03.2021)
[Der Kreis schließt sich](#)(17.02.2021)
[Eine Hardcore-Familie aus New York](#)(11.02.2021)
[Musik als „Superkleber“](#)(30.01.2021)
[Ein interaktives Erlebnis für die Fans](#)(19.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)